

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
Postscheck-Kto. München 87610

12. Jahrgang

Wetterbericht für Dienstag, 24. Januar 1961

Nummer 23

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ☁ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ⚡ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach
- Niederschlagsgebiet

11° Lufttemperatur
13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-28
6	○	39-49
8	○	56-67
9	○	75-88
12	○	118-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)
am Boden

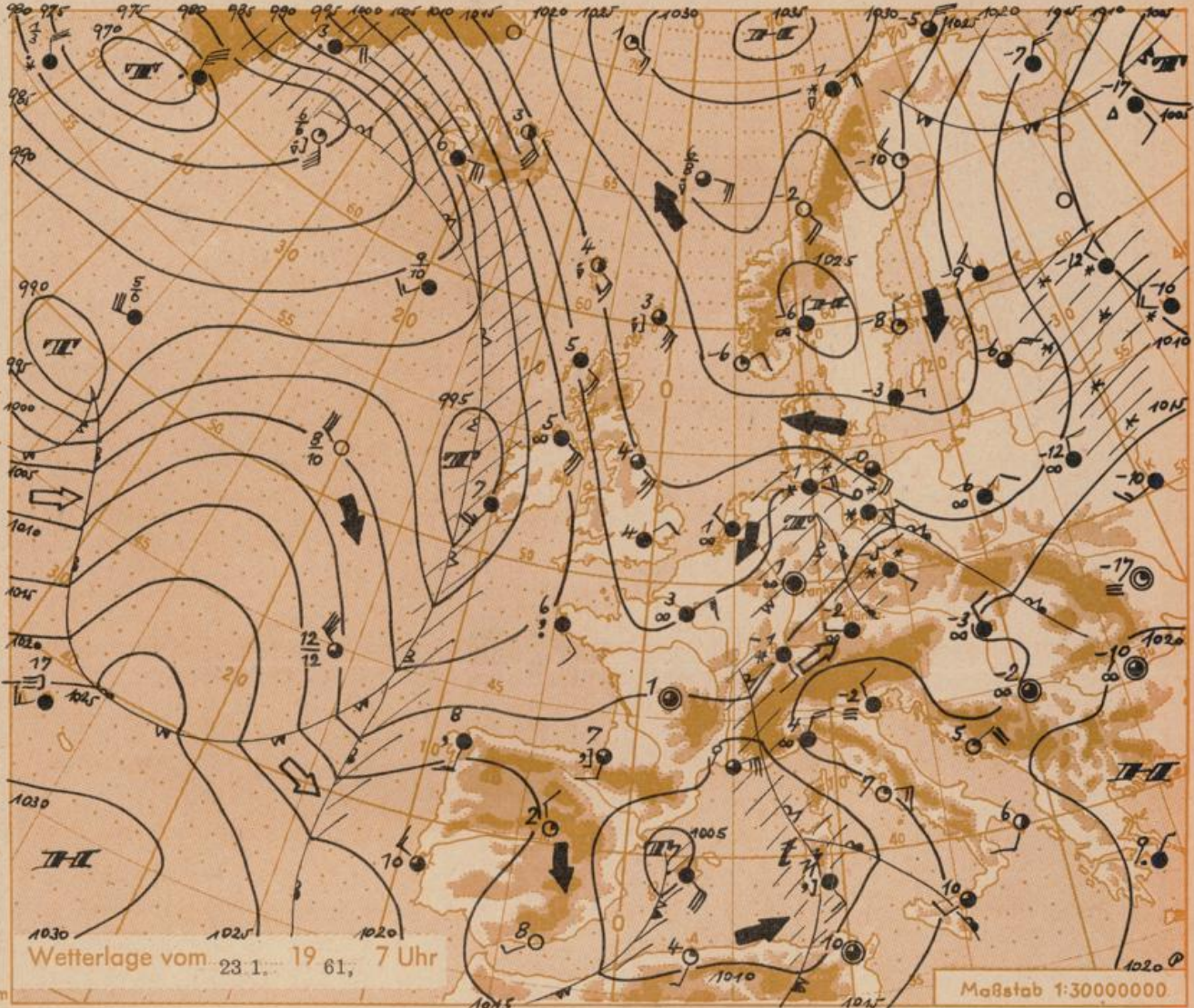
in der Höhe

○ = Okklusion
Konvergenzlinie

→ Warme Luftströmung
← Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerechneten
Luftdruck in Millibars

1000 mb ≈ 750 mm
1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Wetterlage vom 23.1.1961, 7 Uhr

Maßstab 1:30000000

Übersicht: Nachdem das am Sonntag über der Biscaya liegende Tief in das westliche Mittelmeer gezogen ist, konnte sich zu dem immer noch vorhandenen norddeutschen Tief eine Verbindung herstellen. Dadurch ist der Zustrom von Meeresluft erneut in Gang gekommen. Die damit verbundenen Niederschläge fielen im Flachland teilweise als Regen.

Von dem umfangreichen atlantischen Tief hat sich eine weitere Randstörung bei Irland abgelöst. Auch diese wird sich nicht nur ostwärts, sondern auch nach Südosten bewegen, da der hohe Druck über Nordeuropa den atlantischen Störungen ein Hindernis bereitet. Daher macht sich auch im norddeutschen Küstengebiet eine kalte Ostströmung bemerkbar.

Vorhersage für Dienstag, den 24. Januar 1961

Südbayern und Donaugebiet: Vorherrschend stark bewölkt, wiederholt Niederschläge, meist als Schnee. Mittagstemperaturen um oder etwas über null Grad. Nachts leichter Frost. Schwache Winde aus Südost bis Südwest.

Weitere Aussichten: Unbeständig, Temperaturverhältnisse wenig verändert.

HZ.